

Antrag

für den Umbau einer Wasserzähleranlage von QN/DN auf QN/DN

1. Grundstück

Straße, Haus-Nr. Flur, Flurstück

PLZ, Ort

2. Antragsteller/Kunde

(Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigter)
(Bei Firma, Name und Vorname des /der Geschäftsführer(s)/Gesellschafter)

Name, Vorname Telefon

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

3. Zustelladresse der Verbrauchsabrechnung

(Anschrift der bevollmächtigten Hausverwaltung)

Name, Vorname Telefon

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Über den Hausanschluss/Wasserzähler werden versorgt:

Anzahl der Wohnungen mit Druckspüler: ___ Stück

Anzahl der Geschosse EG + ___ OG

Anzahl der Wohnungen ohne Druckspüler: ___ Stück

Höchste Entnahmestelle: ca. _____ m

Zusätzlich zu den aufgeführten Wohnungen werden versorgt:

Anzahl der Gewerbe: _____ Stück

Anzahl der Gewerbe: _____ Stück

Andere Nutzer: _____ Stück

Art des Gewerbes: _____

Art des Gewerbes: _____

Art der Nutzung: _____

Feuerlösch- und Hydrantenanlagen sind vorhanden: ja / nein (Zutreffendes unterstreichen)

Bei zusätzlich zu den Wohnungen Gewerben/Nutzern/Feuerlöschanlagen ist die umseitig abgedruckte Tabelle auszufüllen. Die Eintragungen sind mit Unterschrift zu bestätigen. Bitte beachten Sie, dass bei angeschlossenen Feuerlöschanlagen die Bestätigung der Feuerwehr mit eingereicht werden muss.

Wird durch Stadtwerke Görlitz ausgefüllt:

Summendurchfluss VR (1,2 l/s und Wohnung) x Anzahl der Wohnungen = _____ l/s

Spitzendurchfluss VS (entsprechend Gleichzeitigkeit) = _____ l/s

Material der HAL Rohr _____

V= _____ m/s

Δp = _____ mbar/m

Versorgungsdruck _____ bar

Δp Zähler alt = _____ Δp Zähler neu = _____

Wasserzähler (nach DIN 1988) _____

Wasserzähler (nach Empfehlung DVGW) _____

Bemerkungen:

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift der/des Antragstellers/Kunde
(Grundstückseigentümer bzw. Erbbauberechtigter bzw. Originalvollmacht)
(Bei Firma Name und Vorname des/der Geschäftsführer(s)/Gesellschafter)

Firmenstempel

Tabelle der Trinkwasserentnahmestellen für Gewerbe, andere Nutzer und Feuerlöschanlagen

Hierbei ist unbedingt die Gleichzeitigkeit der Benutzung mit anzugeben.

z. B. von 12 Wandhydranten 3 Stück gleichzeitig benutzt
 von 14 Waschtischen 8 Stück gleichzeitig benutzt
 8 Stück Druckspüler DN 15 (Urinale) 8 Stück gleichzeitig benutzt

Anzahl	Entnahmestelle Art „A“ in l/s	VR Mischw.	VR Kaltw.	VR Summe
	Spülkasten		0,13	
	Sitzwaschbecken	0,14		
	Brausewanne	0,30		
	Badewanne	0,30		
	Waschtisch	0,14		
	Küchenspüle	0,14		
	Haushalt-Geschirrspüler		0,15	
	Haushalt-Waschmaschine		0,25	
	Druckspüler DN 15		0,70	
	Druckspüler DN 20		1,00	
	Ausl.-Ventil ohne Luftspr. DN 15		0,30	
	Ausl.-Ventil ohne Luftspr. DN 20		0,50	
	Ausl.-Ventil mit Luftspr. DN 10		0,15	
	Ausl.-Ventil mit Luftspr. DN 15		0,15	
Summendurchfluss VR Art „A“ gesamt				

Anzahl	Entnahmestelle Art „B“	l/s je Entn.st.	l/s Summe
	Wandhydrant	1,70	
	Unterflurhydrant	20,00	
	Überflurhydrant	20,00	
	Sprinkleranlage		
	Druckerhöhungsanlage		
	Dauerverbraucher > 15 min.		
Summendurchfluss VR Art „B“ gesamt			

Spitzendurchfluss VS Art „A“: _____

Spitzendurchfluss VS Art „B“: _____

Spitzendurchfluss VS gesamt: _____

Bemerkungen und Angaben zur gleichzeitigen Benutzung:

Die oben aufgeführten Angaben werden bestätigt.

Ort

Datum

rechtsverbindliche Unterschrift